

Krippen: Städtetag fordert Finanzkonzept

Berlin. Der Deutsche Städtetag hat eine verbindliche Vereinbarung von Bund, Ländern und Gemeinden zum Ausbau der Kleinkindbetreuung gefordert. Vor Beginn des »Krippengipfels« der Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) am Montag in Berlin schätzte Hauptgeschäftsführer Stephan Articus die Investitionskosten für 500000 neue Betreuungsplätze auf bis zu elf Milliarden Euro. Dieses Geld müsse vorrangig von Bund und Ländern aufgebracht werden, verlangte er im AP-Interview. Familienminister von Union und SPD lehnten die Festlegung verbindlicher Betreuungsquoten ab.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84118.krippen-staedtetag-fordert-finanzkonzept.html>